

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1810-1818
1817**

19.2.1817

Karlsruher Intelligenz = und Wochen = Blatt.

Mittwoch den 19. Februar 1817.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

Kauf = Anträge.

(2) Karlsruhe. [Holzversteigerung.] Bis Dienstag den 25 Febr. wird der Unterzeichnete eine Parthie von ungefähr 800 bis 1000 Klafter aufgemachtes Buchen Scheiterholz im Wienwald in dem sogenannten Windsturm, 1½ Stund von Daxland in Langenkandel im Schiff, Klafter oder Parthienweis gegen baare Bezahlung öffentlich versteigern lassen, wozu er die Liebhaber hiermit einladet, mit dem Bemerkten, daß das Holz jederzeit im Wald eingesehen werden könne. Karlsruhe den 13. Febr. 1817.

Elkan Reutlinger.

(1) Karlsruhe. [Haus feil.] Das in der Hauptstraße gelegene gut unterhaltene Haus No. 40. ist aus freyer Hand zu verkaufen.

(1) Karlsruhe. [Garten feil.] Vor dem Rüppurrer Thor in dem Neubruch ist ein Viertel Garten in der besten Lage und auf die Straße stoßend, zu verkaufen, von wem, sagt das Comptoir d. Blattes.

(2) Karlsruhe. [Mineralien Sammlung feil.] Es wird eine beträchtliche Mineralien Sammlung, im Einzelnen oder im Ganzen, zu verkaufen gesucht. Wo? erfährt man im Comptoir d. Blattes.

Pachtanträge und Verleihungen.

Logis Verleihungen in Karlsruhe.

Bei Kurprinzenwirth Epper ist ein Logis mit Stube, Kammer und Küche auf den 23. April zu vermieten.

In der Hirschgasse bei Zimmermann Schalk ist eine Stube, Kammer, Küche, Keller und Holzremis zu verleihen, und auf den 23. April zu beziehen.

Bei Schumachermeister Bretschger in der Baldbornstraße ist vornenheraus ein möblirtes Zimmer auf den 1. März zu verleihen.

In der langen Straße in der schönsten Lage der Stadt ist im 2ten Stock ein großes Zimmer mit 2 Kreuzstöcken, welches die schönste Aussicht in die lange Straße hat, auf den 23. April mit oder ohne Möbel zu verleihen. Das Nähere ist im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

Bei Sattler Beck ist für eine stille Haushaltung ein Logis zu vermieten, bestehend in Stube, Kammer und Küche, und ist auf den 23. April zu beziehen.

In der Karlsstraße bei Simon Hattich ist ein schönes Logis nebst allen Bequemlichkeiten auf den 23. April zu beziehen.

In der Akademiestraße ist ein mittlerer Stock zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern und Alkov, worunter 4 heizbar sind, Speicherkammer, Holzremis, Waschhaus, Keller, nebst Stallung für 2 Pferde, und ist auf den 23. April zu beziehen. Das Nähere ist bei Schneidermeister Hemmerle, wohnhaft in der Kronengasse No. 10, zu erfragen.

In einer schönen Lage der Stadt ist ein Logis zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern, Alkov, Küche, Keller, Speicherkammer, Holzremis, Waschhaus und gemeinschaftlichem Speicher, und ist bis den 23. April zu beziehen. Das Nähere ist im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

In der neuen Adlergasse No. 19. im Hintergebäude ist an eine stille Haushaltung Stube, Kammer, Küche, Keller, Holzremis und Waschhaus zu vermieten und auf den 23. April zu beziehen.

In der neuen Waldgasse No. 40. im 3ten Stock, ist ein Logis von 2 Zimmern, Küche, Küchenkammer, Holzplatz, Keller und Waschhaus, für eine stille Haushaltung auf den 23. April zu vermieten.

Bei Schreinermeister Ludwig vor dem Mühleburger Thor ist ein Zimmer mit Möbel für einen ledigen Herrn zu vermieten, und kann bis zum 15. März bezogen werden.

In der Kronengasse No. 1. ist auf den 23. April der untere Stock zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern vornen auf die Straße, und eins in den Hof, wotei eine Magdkammer, Küche, abgesonderter Keller, Speicherkammer, Wasch- und Holzhaus sich befinden. Das Nähere ist bei dem Eigenthümer des Hauses zu erfragen.

In der Akademiestraße ist ein Logis für ledige Herrn zu verleihen. Wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

In einer der angenehmsten Lagen in der Mitte der Stadt sind 2 Zimmer, wovon das eine tapezirt ist, an einen einzelnen Hrn. von gesetzter Lebensweise zu vermieten, und auf den 23. April zu beziehen. Ein solcher könnte nach Bedarf auch den Tisch in demselben Hause bekommen. Die Expedition dieses Blattes ertheilt nähere Nachricht.

Bev Schneidermeister Gamba in der Durlacher Straße ist ein Logis zu verleihen, bestehend in 5 Zimmern, wovon 3 tapezirt und heißbar, einer Speicherkammer, Keller und Holzremis, so wie auch Waschhaus, und kann auf den 23. April bezogen werden.

In der alten Kronengasse No. 9. ist zu ebener Erde ein Logis, aus einer Stube, 2 Kammern, Küche und Speicher zc. bestehend, welches auf den 23. April bezogen werden kann.

Bekanntmachungen.

(1) Karlsruhe. [Kapitalgesuch.] Eine Gemeinde ohnweit Rastadt sucht ein Kapital von 4000 fl. sie verspricht es mit 6 pCt. zu verzinsen, und giebt hiefür gerichtliche Versicherung. Ministerial-Registrator Dambacher dahier hat den Auftrag zur Besorgung.

(1) Karlsruhe. [Logisveränderung.] Unterzeichneter empfiehlt sich einem verehrten Publikum mit seinen Baumwollenzengen, Bettbarchent, Kdlsch, Trisch, Hals- und baumwollene Sacktücher, leinene Sacktücher, allen Gattungen weiß und gefärbtes Baumwollengarn, nebst aller Gattung roth türkisch Garn. Er verspricht prompte Bedienung nebst billigen Preisen. Seine Wohnung ist in der Loceumsstraße No. 4. neben Hrn. Spediteur Meerwein und Schumachermeister Bickel.

August Greim.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Einem verehrungswürdigen Publikum zeige ich ergebenst an, daß ich mein in der Jähringer Straße erkauftes Haus No. 28. bezogen, und mein Gewerbe allda fortbetreibe. Zugleich benachrichtige ich dasselbe, daß 60 Zentner vorzüglicher weißer Brochhanf, Dachsländer und Knielinger Gewächs, entweder zusammen oder in kleinen Parthien bei mir zu erkaufen sind, und daß auch oberländer Schumacherhanf, das Pfund zu 36 kr. zu haben ist. F. Groß, Hofseiler.

(2) Karlsruhe. [Etablissements-Empfehlung.] Indem der Unterzogene die Ehre hat, das hochverehrte Publikum von seinem Etablissement andurch in Kenntniß zu setzen, und sich Wohldeuseiben empfiehlt, fügt derselbe die Versicherung bey, daß er sich es zur besondern Pflicht machen werde, durch prompte Besorgung der an ihn gethan werdenden Bestellungen, des ihm geschenkten Zutrauens sich würdig zu zeigen, wobey er zugleich bemerkt, daß bey ihm folgende optische und andere Waaren um die billigsten Preise zu haben sind; nemlich: achromatische Fernrohre mit 3 bis 6 Auszügen, und 12 bis 24 Zoll Länge, Taschen- oder Theater-Perspektive von Messing, dergleichen silberplattirte mit 2 bis 6 Auszügen, achromatische goldplattirte dito nach dem neuesten Geschmack; dann ein Sortiment

von Augengläsern, nebst Fassungen von Silber, Stahl, Horn und Schildkrott, beyde letztere Arten mit Silber garnirt, einfache und doppelte Lorgnetten von Horn, Reißzeuge mit und ohne Futteral, kleine Einfas- und Bogenzirkel, Taschen- und Halbzirkel, Transporteur von Messing, dergleichen geradlinigte von Eisenbein, Thermometer mit messingenen und papierenen Scalen, TaschenCompass von Silber zc.

Karlsruhe den 11. Febr. 1817.

E. Kert, Mechanikus,

wohnhast in der Eckprinzenstraße No. 10. in der Behausung des Isaac Reutlingers.

(2) Karlsruhe. [Lokal-Veränderung.] Unterzeichneter hat die Ehre, seinen hiesigen und auswärtigen Freunden anzuzeigen, daß er seinen bisher inne gehaltenen Laden und Wohnung in dem Hartnagelschen Hause an der Waldgasse, verlassen, und beydes nunmehr in sein eigenes, von Hrn. Hof-Sattler Groß erkauftes Haus, in der langen Straße No. 83., unweit der Waldhorngasse, verlegt hat. Zugleich empfiehlt er sein mit mehreren Artikeln neu vermehrtes Waarenlager, in allen Sorten wollener Tücher, besonders aber in ganz fein wollblau, wollgrün, schwarz und grau; wie auch Kasmirs, Raicord, Halbtüchern in verschiedenen Farben, Drop de Soie, englischem weißen und farbigem Pique' zu Westen, und englischen wollenen Westenzengen nach dem neuesten Geschmack, Manchester, mittelfeinem und ganz feinem glatten und geköperten englischen Dieber, Finet, Moulton, Espangnolets, glatttem und geköpertem Gesundheitsflanel, Basin, Nanquin und Nanquinet, weißen englischen Pique-Bettdecken, grauen und weißen baumwollenen Moultons, einer schönen Auswahl ganz feiner und mittelfeiner englischer Pers, worunter eine Sorte die Elle zu 20 kr. extrafeinem Bergal und Batistmousselin, Moll und 7 breitem Hamann, letzterer zu 18 und 20 kr. die Elle; Merinos, Bombassin, Taffent und Lewantin; allen Sorten Bettbarchent, Trillisch, Kelsch und Baumwollenzengen; weißer Leinwand, leinenen, baumwollenen, floretseidenen und seidnenen Tüchern; Knöpfen, Wachstuch, Futterbarchent, Kamlot, Etamin, Rasch, Challon und Kannefas; wollenen und Cachemir-Shawls, und allen in dieses Fach einschlagenden Artikeln. Durch reelle Bedienung und billige Preise wird er das ihm geschenkte Zutrauen zu erhalten suchen.

Lyon Seeligmann.

(2) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] Gegen gerichtliche Versicherung sind 1000 fl. verzinslich auszuleihen. Das Nähere erfährt man im Comptoir dieses Blatts.

(2) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] Es liegen 2000 fl. auf eine Obligation in hiesige Stadt zum Ausleihen bereit. Das Nähere ist bey Stadt-Procurator Stab zu erfahren.

(1) Karlsruhe. [Baurequisiten feil.] Es sind verschiedene Baurequisiten von einem alten Haus das wirklich abgedrochen wird, sogleich aus freyer Hand zu verkaufen, als: 2 Platröfen, alte Fenster nebst Gestellen, dergleichen Thüren, und mehrere tausend Ziegel; im Comptoir des Anzeigebatts in der Rittergasse, ist das Nähere zu erfragen.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Auf die Heilbronner Bleiche wird jetzt wieder Leinwand angenommen. Karlsruhe den 12. Febr. 1817.
Heinrich Rosenfeldt.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Ein Schulkandidat, welcher sich dahier aufhält, wünscht Privatschüler zu erhalten; derselbe erteilt ausser den gewöhnlichen Schulwissenschaften auch Unterricht in der Geographie und Naturgeschichte, so wie auch in der französischen Sprache und Musik; er kann sich durch gute Zeugnisse über seine Fähigkeit legitimiren, und wird sich bestreben, auch diesseits sich Achtung und Liebe zu erwerben. Nähere Auskunft gibt Hr. Silberverwalter Leisinger in der Zähringer Straße.

Fremde vom 13. bis 17. Februar.

In verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

Im Kreuz. Hr. Kanzleyrath Keiner von Hannover. Ute. Kumann von da. Hr. Münzmeister Döll mit Gattin von Mannheim. Hr. Kaufmann Heimenbahl von Elberfeld. Hr. Gastgeber Klein von Baden. Hr. Hof-

Gärtner Klee von da. Hr. Klatt, K. V. r. Kommer-Musicus von München. Hr. Billmann und Hr. Freitag, Kaufleute von Speyer. Hr. Blake, Engl. Oedeimann, mit Familie von Straßburg kommend. Hr. Baron von Jacoby von Bischofsheim. Hr. Cronburg, Particulier von Biesloch.

Im Darmstädter Hof. Hr. Handelsmann Bogner von Paris. Hr. Baron v. Adelsheim von Heidelberg. Hr. Kramer, Particulier von Ettlingen. Hr. von Dittmar, Akademiker von Heidelberg. Hr. Kaufmann Wolf von Rohrbach. Hr. Kaufmann Traumann von Schwetzingen. Hr. Kreisrath Ehrmann von Mannheim.

Im Kaiser. Hr. Kaufmann Moin von Speyer. Hr. Kaufmann Kranz von Rendsch.

In der Post. Hr. Handelsmann Petters mit Commis von Frankfurt.

Im Zähringer Hof. Hr. Oberamtmann Meyer von Gischingen. Hr. Dr. Meyer von da. Hr. Dr. Sangatti von Bruchsal.

Im Waldhorn. Hr. Gastgeber Schlund von Baden. Hr. Reinbold, Particulier von Mannheim. Hr. Kaufmann Moll von da. Hr. Kaufmann Scheerer von Landau.

Im Durlacher Hof. Mad. Robott von Rastadt. Hr. Baron v. Krieg von da.

Im schwarzen Bären. Herr Handelsmann Schanzbächer von Speyer. Hr. Handelsmann Johann von Kaufanne. Hr. Kaufmann Mühl von Heilbronn.

Im Ritter. Mad. Chassaigne von Straßburg. Hr. Burkhard und Hr. Gubler von Rastadt.

In der Sonne. Hr. Oberförster Holz von Weingarten. Hr. Handelsmann Dinkelsbühl von Mannheim. Hr. Handelsmann Seeger von Zwerrenberg. Hr. Handelsmann Passrath von Hörterwagen. Hr. Handelsmann Kab von Mannheim.

In der Stadt Straßburg. Hr. v. Wenker, kais. rus. Rittmeister. Hr. Zapper, Schauspieler v. Prag.

Im goldenen Adler. Hr. Handelsmann Crispacher von Linz. Hr. Schindler von Offenburg.

Marktpreise von Karlsruhe, Durlach und Pforzheim vom 15. Febr. 1817.

Fruchtpreis.	Karlsruhe.		Durlach.		Pforzheim.		Brodtare.				Karlsruhe.		Durl.	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	Ein Weck zu	Pf.	Etz.	Pf.	l.	Das Pfund	kr.	kr.
Neuer Kernen	—	—	—	—	—	—	1 kr. hält	—	—	—	—	Das Pfund	12	12
Alter Kernen	24	—	24	—	27	—	dito zu 2 kr.	—	6	—	4 1/2	Dachsenfleisch	—	—
Weizen	24	—	24	—	—	—	Weisbrod zu	—	—	—	—	Gemeines	—	—
Neues Korn	—	—	—	—	—	—	6 kr. hält	—	19	—	16	Rindfleisch	10	9 1/2
Altes Korn	16	—	16	—	16	—	Schwarzbrod	—	22 1/2	—	27	Rohfleisch	—	—
Gem. Frucht	—	—	—	—	—	—	zu 5 kr. hält	—	—	—	—	Kalb- fleisch	9	9
Berßen	16	—	16	—	16	—	dito zu 10 kr.	1	15	1	22	Käuplingsfl.	—	—
Hober	9	—	9	—	6	40						Hammelfl.	10	—
Welschkorn	14	—	14	—	24	—						Schweinefl.	12	12
Erbsen d. Stri	—	—	—	—	3	—						Dachsenzunge	12	12
Einsen	—	—	—	—	2	30						Dachsenmaul	20	—
Bohnen	—	—	—	—	—	—						Dachsenfuß	9	9
												Kalbskopf	24	24

(Viktualien - Preise.) Rindschmalz das Pfund 40 kr. — Schweineschmalz 40 kr. — Butter 34 kr. Lichter, gegossene 32 kr. — Saise 28 kr. — Unschlitt das Pf. — kr. 3 Eyer 4 kr.